

Zum Geburtstagsfest ans Seil

Der Seilziehclub Mosnang feierte seinen 35. Geburtstag am Wochenende mit einem dreitägigen Fest. Es wurde turniermässig am Seil gezogen – die Gastgeber schnitten dabei nicht schlecht ab.

Michael Hug

Mosnang. 1975 wurde der Seilziehclub Altzoggenburg gegründet. Es ist nicht überliefert wie die Wetterbedingungen damals waren. Doch zum 35. Geburtstag hätte es schöner gar nicht sein können. Und wie so manchem Festveranstalter an diesem Wochenende, so war das Glück auch den Mosligern hold. Bei besten Bedingungen konnten die jubelnden Gastgeber über 30 Teams aus zehn Ländern begrüßen und gegeneinander antreten lassen. Turnier und Fest begannen am Freitagabend. In der Plauschkategorie ging es (noch) nicht um sehr viel, ausser vielleicht um die Ehre. Amateure, Laien, Möchtegerns, Pläuschler und unter ihnen manche, die noch nie im Leben das dicke Ende eines Seils in den Händen hielten, schrieben sich zu diesem Wettbewerb ein.

Die Besten Europas

Während am Freitag noch der Humor im Vordergrund stand, war es am Samstagnachmittag der sportliche Ehrgeiz. Nach dem Schülerturnier trafen die Männer der Kategorien International 680 und 580 Kilogramm aufeinander. Die Jungs aus Belgien, Holland, Nordirland, Spanien und weiteren Ländern liessen ihre Muskeln spielen. Die Besten Europas seien gekommen, rief Sprecher und OK-Präsident Cläus Länzlinger ins Mikrofon. Nicht ohne Stolz durfte er verraten, dass die Teams trotz gleichzeitig stattfindender Turniere in ganz Europa nach Mosnang gereist seien. Der Grund dürfte wohl darin liegen, dass der Seilziehclub Mosnang wegen seiner in den letzten 35 Jahren gezeigten Erfolge weit herum respektiert wird. Der Weg war selbst zwei Damenteamen aus Schweden nicht zu weit. Für die acht Frauen aus der Seilzieher-Hochburg Boxholm in Schweden lohnte es sich: Sie wurden in der Damenkategorie Zweite.

Sieg knapp verpasst

Am Sonntag kämpften dann auch die Herren der Königs-kategorie 640 Kilogramm. Die Mosliger Mannschaft zog sich bis ins Final. Diesen letzten Kampf gegen Engelberg verloren die Mosliger letztlich mit 0:2.

Beim abendlichen Unterhaltungsteil konnten erhitzte Muskeln und Köpfe gekühlt werden. Die Nidwalder Buebe, die Partyband Edelvoice und am Sonntagabend Rock in Flames hielten das Publikum im grossen Festzelt auf der Filtexwiese bei Laune.